

## Industrieanlagenplanung

### Projekt

Planungen zur Genehmigung einer Biomethaneinspeise-, Konditionierungs- und Verdichteranlage und eines Biomethanvorverdichters mit einer jeweiligen Einspeiseleistung von 7.000 Nm<sup>3</sup>/h Biomethan



### Projektbeschreibung

Die Firma DSD Streicher Anlagenbau GmbH wurde mit der Errichtung einer Biomethaneinspeise-, Konditionierungs- und Verdichteranlage und eines „Biomethanvorverdichters“ von der EWE NETZ GmbH beauftragt. Mit dem erforderlichen Genehmigungsverfahren entsprechend dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und der Landesbauordnung Brandenburg ist die ECB GEO PROJECT GmbH von der Firma DSD Streicher Anlagenbau GmbH für beide Anlagen beauftragt worden. Aufbereitetes Biogas (Biomethan) wird mittels eines „Vorverdichters“ vom Standort der Biogas- bzw. Aufbereitungsanlage über eine 4,8 km lange Leitung zum Standort der Biomethaneinspeise-, Konditionierungs- und Verdichteranlage transportiert, dort konditioniert und in das nachgelagerte Erdgas-Hochdrucknetz eingespeist.

Die erforderlichen Unterlagen gemäß BImSchG sowie der 4., 9. und 12. Bundes-Immissionsschutzverordnung (BImSchV) wurden qualitäts- und termingerecht erstellt sowie der Dialog mit den Behörden und dem Anlagenerrichter über den gesamten Planungs- und Realisierungszeitraum geführt. Bearbeitungsschwerpunkte waren unter anderem die Erarbeitung des betrieblichen Alarm- und Gefahrenabwehrplanes, des Feuerwehrplanes (insbesondere für den flüssiggastechnischen Teil), Zuarbeiten für Brandschutzgutachten, Layoutarbeiten und Aufstellpläne sowie vermessungstechnische Leistungen.

### Auftraggeber

DSD Streicher Anlagenbau GmbH

### Leistungszeitraum

Dezember 2009 – März 2010

### Leistungsumfang

- Erarbeitung aller Antragsunterlagen
- Konstruktion der technischen Anlagenkomponenten
- Koordinierung verschiedener Planungsfirmen
- Begleitung des Genehmigungsverfahrens
- Gefährdungsanalyse

### Projektdaten

- 7.000,00 Nm<sup>3</sup>/h Einspeiseleistung
- Verdichtung auf 70 bar Netzdruck
- Konditionierung mit bis zu 2,8 t Flüssiggas pro Tag

